

Antrag vom November 2022

Klimaanpassung vor Ort I: Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden in Berg am Laim – Ergebnis der Potentialanalysen und Umsetzungsfahrplan

Antrag:

Das Baureferat und das Referat für Klima- und Umweltschutz teilen dem Bezirksausschuss Berg am Laim mit,

1. ob und welche städtischen Gebäude (ausgenommen Schulgebäude, Sportgebäude und Kindertagesstätten) im Stadtbezirk Berg am Laim gemäß der 2021 durchgeführten Potentialanalyse für eine Fassadenbegrünung geeignet sind,
2. wann eine entsprechende Fassadenbegrünung an diesen Gebäuden endlich realisiert wird,
3. bis wann das Ergebnis der nun anstehenden Analyse des Potentials für Fassadenbegrünung an Schulgebäuden, Sportbetriebsgebäuden und Kindertagesstätten vorliegt und voraussichtlich umgesetzt werden kann,
4. ob auch eine entsprechende Untersuchung des Gebäudebestands der städtischen Tochtergesellschaften (z.B. SWM, GWG, GEWOFAG) geplant ist,
5. ob bei dieser Gelegenheit an geeigneten Fassadenflächen neben einer Begrünung auch die Nutzung von oder Kombination mit Photovoltaikmodulen geprüft wird.

Begründung:

Bereits im Jahr 2021 wurden 149 Bestandgebäude der Landeshauptstadt München hinsichtlich des Potentials von Fassadenbegrünung untersucht. Dem Ergebnis nach lassen sich an rund 80 Gebäuden ca. 4.300 m² Fassadenfläche begrünen. Weiterhin steht nun die Untersuchung von rund 1.000 Schulgebäuden, Sportbetriebsgebäuden und Kindertagesstätten an.

Begrünte Fassaden haben im Zuge der Klimaanpassung eine wichtige Bedeutung (natürliche Dämmung, Lebensraum für Tiere, etc.). Deshalb muss es das Ziel sein, schnellstmöglich an den städtischen Gebäuden im Stadtbezirk von der Untersuchung in die Realisierung zu kommen, um als Stadt mit gutem Beispiel für Privateigentümer voranzugehen.

Leider sind bisher trotz mehrfacher Anregungen des Bezirksausschusses kaum Fassaden von städtischen Gebäuden in Berg am Laim begrünt, was – insbesondere bei den Schulneubauten der vergangenen Jahre – nicht nachvollziehbar ist. Mittlerweile ist diese Maßnahme in der Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts I des Referats für Klima- und Umweltschutz enthalten. Eine zeitliche Planung für die Umsetzung ist aber noch nicht bekannt. Damit die Umsetzung nicht weiter verzögert wird, bittet der Bezirksausschuss um Mitteilung der oben genannten Informationen inklusive Zeitschienen.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative